

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.06.2010

überarbeitet am: 02.06.2010

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

· **Angaben zum Produkt**

- **Handelsname:** Heizöl schwer max. 1 %
Heizöl S
Heizöl S max. 1 %, über 24 ppm Ni
Heizöl S max. 2,5 %
Heizöl S max. 0,5 %
Heizöl S, Bunker
Heizöl S max. 2,8 %

· **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung**

beispielsweise als / zu:
Heizzwecken / Wärmegewinnung
Brennstoff

· **Hersteller/Lieferant:**

GKG MINERALOEL HANDEL GmbH & Co KG
Liebknechtstraße 50
70565 Stuttgart
E-mail: info@gkg-oel.de

Tel. 0711 / 78 68 - 272
Fax: 0711 / 78 68 - 244

· **Auskunftgebender Bereich:** s.o.

· **Notfallauskunft:**

siehe oben.

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Informationen bieten Ihnen auch die Informationszentren für Vergiftungsunfälle in der Bundesrepublik Deutschland

2 Mögliche Gefahren

· **Gefahrenbezeichnung:**



Carc. Cat. 2
T Giftig

· **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

R 45 Kann Krebs erzeugen.

R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

· **GHS-Kennzeichnungselemente**



Gefahr

H350 - Kann Krebs erzeugen.

H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.06.2010

überarbeitet am: 02.06.2010

Handelsname: Heizöl schwer max. 1 %
Heizöl S
Heizöl S max. 1 %, über 24 ppm Ni
Heizöl S max. 2,5 %
Heizöl S max. 0,5 %
Heizöl S, Bunker
Heizöl S max. 2,8 %

(Fortsetzung von Seite 1)

EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

· **Prävention:**

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P281 Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

· **Reaktion:**

P308+P313 Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

· **Lagerung:**

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

· **Entsorgung:**

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

· **Gefahren für die Umwelt:**

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.

Wassergefährdender Stoff im Sinne des Wasserhaushaltsgesetzes.

· **Zusätzliche Angaben:**

In Lagerbehältern mit erwärmtem Produkt können sich im oberen Teil gefährliche Konzentrationen von Schwefelwasserstoffgas ansammeln.

Vor dem Begehen von Tanks oder anderen Behältern sind geeignete Vorsichtsmaßnahmen zu treffen.

Erhitzter Stoff kann Verbrennungen an Augen und Haut verursachen.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· **Chemische Charakterisierung:**

Heizöl gemäß DIN 51603 Teil 5

Komplexes Gemisch von Kohlenwasserstoffen, überwiegend aus Tückständen der Erdöldestillation mit Anteilen aus Crackprozessen und Vakuumdestillation.

· **CAS-Nr. Bezeichnung**

nicht anwendbar

· **Synonyme:** Schweres Heizöl

· **Identifikationsnummer(n)** n.a.

· **EINECS-Nummer:** 270-675-6

· **Indexnummer:** 649-024-00-9

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.06.2010



















überarbeitet am: 02.06.2010

Handelsname: Heizöl schwer max. 1 %
Heizöl S
Heizöl S max. 1 %, über 24 ppm Ni
Heizöl S max. 2,5 %
Heizöl S max. 0,5 %
Heizöl S, Bunker
Heizöl S max. 2,8 %

(Fortsetzung von Seite 2)

· **Chemische Charakterisierung**

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

| | | |
|-------------------------------------|--|--------|
| | Brennöl, Rückstand Carc. Cat. 2;  T; R 45-52/53-66 Gefahr:  3.6/1B | |
| CAS: 50-32-8 EINECS: 200-028-5 | Benzo[def]chrysen Carc. Cat. 2, Muta. Cat. 2, Repr. Cat. 2;  T,  Xi,  N; R 45-46-60-61-43-50/53 Gefahr:  3.5/1B,  3.6/1B,  3.7/1B Achtung:  4.1.A/1,  4.1.C/1;  3.4.S/1 | ≤ 0,1% |
| CAS: 7783-06-4 EINECS: 231-977-3 | Hydrogensulfid  T+,  F+,  N; R 12-26-50 Gefahr:  2.2/1;  3.1./2 Achtung:  2.5/C;  4.1.A/1 | ≤ 0,1% |

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **Allgemeine Hinweise:**

Selbstschutz des Ersthelfers.

In allen Fällen schwerer Verletzungen, schwerer Erkrankungen und Störungen des Bewußtseins die betroffene Person nicht transportieren, sondern Arzt rufen.

Unfallhergang und Art der Einwirkung mit Menge und Einwirkdauer ermitteln.

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Verunglückten/Verletzten aus der Gefahrenzone bringen.

· **nach Einatmen:**

Sofort Arzt hinzuziehen.

Frischlufzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Inhalation größerer Mengen verursacht: Koordinationsstörungen, Rausch, Kopfschmerzen, Brechreiz.

Bei längerer Exposition: Schwindel, Bewusstlosigkeit und Atemstillstand möglich.

· **nach Hautkontakt:**

Nach Kontakt mit dem geschmolzenen Produkt rasch mit kaltem Wasser abkühlen.

Erstarrtes Produkt nicht von der Haut abziehen.

Ärztlicher Behandlung zuführen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.06.2010

überarbeitet am: 02.06.2010

Handelsname: Heizöl schwer max. 1 %

Heizöl S

Heizöl S max. 1 %, über 24 ppm Ni

Heizöl S max. 2,5 %

Heizöl S max. 0,5 %

Heizöl S, Bunker

Heizöl S max. 2,8 %

(Fortsetzung von Seite 3)

· **nach Augenkontakt:**

Bei Berührung von heißem Produkt mit dem Auge, dieses zur Abkühlung sofort mit kaltem Wasser ausspülen, Die Augenlider dabei, falls möglich, nicht schließen. Die betroffene Person unmittelbar zur Untersuchung ins Krankenhaus bringen.

· **nach Verschlucken:**

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.
Bei Verunreinigung des Mundes diesen gründlich mit Wasser ausspülen.

· **Hinweise für den Arzt:**

· **Folgende Symptome können auftreten:**

Magen-Darm-Beschwerden

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

Nach Einatmen: Schwindel, Bewusstlosigkeit und Atemstillstand möglich.

· **Behandlung** Symptomatische Behandlung

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· **Geeignete Löschmittel:**

Schaum, CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

· **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.

· **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Schwefeldioxid (SO₂)

Schwefelwasserstoff (H₂S); ein leicht entzündliches und giftiges Gas

Brennbar!

Im Gasraum von Lagertanks kann sich ein zündfähiges Gemisch aus Schwefelwasserstoff und Luft bilden.

Beim Erhitzen oder im Brandfall kann freigesetzt werden:

Nitrose Gase/Stickoxide (NO_x)

Schwefeloxide (SO_x)

Kohlenoxide (CO_x)

· **Besondere Schutzausrüstung:**

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzanzug anlegen.

· **Weitere Angaben**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.06.2010

überarbeitet am: 02.06.2010

Handelsname: Heizöl schwer max. 1 %
Heizöl S
Heizöl S max. 1 %, über 24 ppm Ni
Heizöl S max. 2,5 %
Heizöl S max. 0,5 %
Heizöl S, Bunker
Heizöl S max. 2,8 %

(Fortsetzung von Seite 4)

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.
Alle Personen deren Anwesenheit nicht erforderlich ist, aus dem betroffenen Gebiet entfernen.
Lecks schließen, möglichst ohne ein persönliches Risiko einzugehen.
- **Schutzausrüstung**
Prüfen Sie mit dem Hersteller von Schutzausrüstungen ob der gewählte Schutz ausreichend ist.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Ausgelaufenes Produkt erstarren lassen, wenn dies gefahrlos möglich ist.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.
Das aufgenommene Produkt in gekennzeichnete und verschließbare Behälter überführen
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
- **Zusätzliche Hinweise:** Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Die für den Umgang mit heißflüssigen Produkten üblichen Schutzmaßnahmen sind zu beachten
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
Die im Umgang mit Chemikalien üblichen Schutzmaßnahmen sind zu beachten.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Im Dampfraum geschlossener Systeme können sich Spuren brennbarer Stoffe ansammeln, deshalb Zündquellen fernhalten.
Atemschutzgeräte bereithalten.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Dicht verschlossen, kühl und trocken an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
Nur Behälter verwenden, die speziell für den Stoff/das Produkt zugelassen sind.
Von direkter Sonneneinstrahlung und anderen Wärme- oder Zündquellen fernhalten.
Lagerung gemäß TRGS 514 (Lagerung sehr giftiger und giftiger Stoffe)

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.06.2010

überarbeitet am: 02.06.2010

Handelsname: Heizöl schwer max. 1 %
Heizöl S
Heizöl S max. 1 %, über 24 ppm Ni
Heizöl S max. 2,5 %
Heizöl S max. 0,5 %
Heizöl S, Bunker
Heizöl S max. 2,8 %

(Fortsetzung von Seite 5)

- **Zusammenlagerungshinweise:**
 Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.
 Nicht mit brandfördernden und selbstentzündlichen Stoffen sowie mit leichtentzündlichen Feststoffen zusammenlagern
 Getrennt von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln lagern.
 Zusammenlagerung nur unter den Bedingungen der TRGS 514 Punkt 3.2
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
 Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragten zugänglich aufbewahren.
- **Lagerklasse (VCI-Konzept):** 10 "Brennbare Flüssigkeiten, soweit nicht LGK 3A oder LGK 3B"

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

50-32-8 Benzo[def]chrysen

TRK (DFG 2002) 0,002 mg/m³

7783-06-4 Hydrogensulfid

AGW (Deutschland) - (DFG 2006) 5 ml/m³ = ppm
 - (DFG 2006) 7,1 mg/m³

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
 Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
 Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
 Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.
 Prüfen Sie mit dem Hersteller von Schutzausrüstungen ob der jeweils gewählte Schutz ausreichend ist.
- **Atemschutz:**
 Falls Dämpfe auftreten ist Atemschutz erforderlich. Kombinationsfilter Typ ABEK-P.
 Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät bei unklaren Verhältnissen und Sauerstoffgehalten unter 17 % verwenden.
- **Handschutz:**
 Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.06.2010

überarbeitet am: 02.06.2010

Handelsname: Heizöl schwer max. 1 %
Heizöl S
Heizöl S max. 1 %, über 24 ppm Ni
Heizöl S max. 2,5 %
Heizöl S max. 0,5 %
Heizöl S, Bunker
Heizöl S max. 2,8 %

(Fortsetzung von Seite 6)

In Abhängigkeit zur Verarbeitungstemperatur wärme-/hitzebeständige Schutzhandschuhe mit Stulpen tragen.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· **Handschuhmaterial**

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen.

Nitrilkautschuk

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen (z.B. Schichtdicke) abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Durchbruchzeit (maximale Tragedauer): > 480 Minuten

· **Augenschutz:**

Bei erhöhter Gefährdung zusätzlich: Gesichtsschutzschild

Dichtschließende Schutzbrille gemäß EN 166.

· **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

· **Allgemeine Angaben**

| | |
|----------------|----------------|
| Form: | zähflüssig |
| Farbe: | braun |
| Geruch: | mineralölartig |

· **Zustandsänderung**

| | |
|-------------------------------------|----------------------|
| Schmelzpunkt/Schmelzbereich: | nicht bestimmt |
| Siedepunkt/Siedebereich: | > 200°C (DIN 51 751) |

· **Flammpunkt:** ≥ 105°C (DIN EN 22 719)

· **Zündtemperatur:** ca.220°C

· **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

· **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.06.2010

überarbeitet am: 02.06.2010

Handelsname: Heizöl schwer max. 1 %
Heizöl S
Heizöl S max. 1 %, über 24 ppm Ni
Heizöl S max. 2,5 %
Heizöl S max. 0,5 %
Heizöl S, Bunker
Heizöl S max. 2,8 %

(Fortsetzung von Seite 7)

| | |
|---|--|
| · Dampfdruck bei 20°C: | < 1 hPa |
| · Dichte bei 20°C: | > 1,06 g/cm ³ |
| · Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: | nicht bzw. wenig mischbar |
| · pH-Wert: | nicht anwendbar |
| · Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): | >3 log POW |
| · Viskosität: kinematisch bei 50°C: | ≤ 380 mm ² /s (für Heizöl Bunker) |

10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
*Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
 Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
 Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.
 Von Heizquellen, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten.
 Mit Luft ist die Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.*
- **Zu vermeidende Stoffe:** Starke Oxidationsmittel
- **Gefährliche Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Schwefelwasserstoff

11 Toxikologische Angaben

- **Akute Toxizität:**

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Brennöl, Rückstand

| | | |
|--------|------|--------------------------|
| Oral | LD50 | > 2000 mg/kg (Ratte) |
| Dermal | LD50 | > 2000 mg/kg (Kaninchen) |

- **Primäre Reizwirkung:**

- **an der Haut:**

*Länger andauernder und/oder wiederholter Hautkontakt kann zur Entfettung der Haut und in Folge davon zu Reizerscheinungen führen.
 Verursacht bei Hautkontakt mit dem heißen Produkt Verbrennungen*

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.06.2010

überarbeitet am: 02.06.2010

Handelsname: Heizöl schwer max. 1 %

Heizöl S

Heizöl S max. 1 %, über 24 ppm Ni

Heizöl S max. 2,5 %

Heizöl S max. 0,5 %

Heizöl S, Bunker

Heizöl S max. 2,8 %

(Fortsetzung von Seite 8)

Dieses Produkt enthält erhöhte Anteile polycyclischer aromatischer Kohlenwasserstoffe (PCA), von denen einige in Tierversuchen zu Tumoren geführt haben

• **am Auge:**

Kann vorübergehend leichte Augenreizung verursachen. Permanente Schäden sind nicht zu erwarten.

Berührung mit der heißen Substanz führt zu Verbrennungen

• **Reizwirkung auf die Atmungsorgane:**

Die Inhalation größerer Mengen verursacht: Koordinationsstörungen, Rausch, Kopfschmerzen, Brechreiz

• **Reizwirkung beim Verschlucken:**

Magen-Darm-Beschwerden

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

• **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

• **Zusätzliche toxikologische Hinweise:** Kann Krebs erzeugen.

• **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

Carc.Cat. 2 - (CAS 68476-33-5)

12 Umweltspezifische Angaben

• **Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):**

• **Abbaubarkeit:**

Es kann durch abiotische Prozesse, z.B. mechanisches Abscheiden, weitgehend aus dem Wasser eliminiert werden.

Das Produkt ist nicht leicht biologisch abbaubar.

• **Verhalten in Umweltkompartimenten:**

• **Mobilität und Bioakkumulationspotential:**

Produkt liegt in zähflüssiger Form vor; wird durch Adsorption an Erdbodenpartikel immobilisiert.

Auslaufende Substanz kann in den Boden eindringen und zu Boden- und

Grundwasserverunreinigung führen.

Bioakkumulation möglich.

• **Ökotoxische Wirkungen:**

• **Aquatische Toxizität:**

Fischtoxizität: LL50, 96 h: 48 - > 1000 mg/l;

Methode: Water accommodated fraction; Quelle: Concawe

Daphnientoxizität: EL50, 48 h: 220 - > 1000 mg/l;

Methode: Water accommodated fraction; Quelle: Concawe

Algentoxizität: Irl50, 72 h: 30 - 300 mg/l;

Methode: Water accommodated fraction; Quelle: Concawe

• **Bemerkung:** Schädlich für Fische.

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.06.2010

überarbeitet am: 02.06.2010

Handelsname: Heizöl schwer max. 1 %
Heizöl S
Heizöl S max. 1 %, über 24 ppm Ni
Heizöl S max. 2,5 %
Heizöl S max. 0,5 %
Heizöl S, Bunker
Heizöl S max. 2,8 %

- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**
 Wassergefährdungsklasse 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend
 schädlich für Wasserorganismen

(Fortsetzung von Seite 9)

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
- **Empfehlung:**
 Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
 Die Wahl des Entsorgungsverfahrens ist von der Zusammensetzung des Produktes zum
 Entsorgungszeitpunkt und den örtlichen Entsorgungsmöglichkeiten abhängig.
- **Abfallschlüsselnummer:**
 Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK)
 festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt.
 Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem Entsorger / Hersteller / der Behörde
 festzulegen.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**
 Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren. Sie können dann einem Recycling oder
 nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVSE (grenzüberschreitend/Inland):**



- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** Das Produkt unterliegt nicht den Vorschriften über den Transport gefährlicher Güter.
- **Binnenschifffahrt ADNR:**
- **Bemerkungen:** Transporttemperatur: 75 bis 95 °C
- **UN "Model Regulation":** UN3256, ERWÄRMTER FLÜSSIGER STOFF, ENTZÜNDBAR, 3, III

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.06.2010

überarbeitet am: 02.06.2010

Handelsname: Heizöl schwer max. 1 %
Heizöl S
Heizöl S max. 1 %, über 24 ppm Ni
Heizöl S max. 2,5 %
Heizöl S max. 0,5 %
Heizöl S, Bunker
Heizöl S max. 2,8 %

(Fortsetzung von Seite 10)

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

· **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

· **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**



T Giftig

· **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Benzo(a)pyren, Schwefelwasserstoff, Brennöl

· **R-Sätze:**

- 45 Kann Krebs erzeugen.
- 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

· **S-Sätze:**

- 53 Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
- 1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- 29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- 36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
- 45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
- 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/ Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

· **Nationale Vorschriften:**

· **Technische Anleitung Luft:**

| Klasse | Anteil in % |
|--------|-------------|
| III | 100,0 |

· **Wassergefährdungsklasse: 1** (Listeneinstufung nach VwVws)

· **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
Aufbewahrungspflicht nach Paragraph 10 GefStoffV beachten

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.06.2010

überarbeitet am: 02.06.2010

Handelsname: Heizöl schwer max. 1 %
Heizöl S
Heizöl S max. 1 %, über 24 ppm Ni
Heizöl S max. 2,5 %
Heizöl S max. 0,5 %
Heizöl S, Bunker
Heizöl S max. 2,8 %

(Fortsetzung von Seite 11)

§ 11 der Gefahrstoffverordnung "Ergänzende Schutzmaßnahmen bei Tätigkeiten mit krebserzeugenden, erbgutverändernden und fruchtbarkeitsgefährdenden Gefahrstoffen (Schutzstufe 4)" ist zu beachten.

16 Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

• **Relevante R-Sätze**

- 12 Hochentzündlich.
- 26 Sehr giftig beim Einatmen.
- 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- 45 Kann Krebs erzeugen.
- 46 Kann vererbare Schäden verursachen.
- 50 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- 60 Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
- 61 Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
- 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

• **Datenblatt ausstellender Bereich:** Labor

• **Ansprechpartner:** Frau Schif

• **Wesentliche Änderungen:**

• **Dieses Sicherheitsdatenblatt ersetzt die Ausgabe vom: 27.05.2010**

• **Änderungen:**

Kapitel 12: Angaben zur Ökologie.

Kapitel 15: Vorschriften.

• **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

• *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**